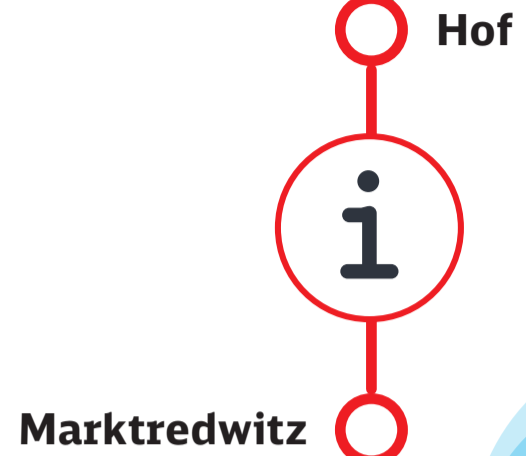




# Gutachter und Vermesser arbeiten entlang der Ausbaustrecke



Von Februar bis Dezember 2023 laufen Baugrunduntersuchungen, Vermessungsarbeiten, Erschütterungsmessungen und Umweltuntersuchungen zwischen Hof und Marktredwitz.

Im Auftrag des Bundes planen wir den Ausbau der Bahnstrecke von Hof nach Marktredwitz. Große Bauprojekte haben immer auch Auswirkungen auf die Umgebung. Diese Auswirkungen möchten wir abschätzen und minimieren. Dafür gibt die DB Netz AG Vorarbeiten gemäß §17 des allgemeinen Eisenbahngesetzes öffentlich bekannt.

Dafür finden in der Region Vermessungen und Baugrunduntersuchungen entlang der Bahnstrecke statt. Denn um die Planungen des Ausbaus der Bahnstrecke Hof–Marktredwitz voranzubringen, müssen wir die Strecke und das umliegende Gebiet genau vermessen. Zusätzlich untersuchen wir den Boden im Hinblick auf die zukünftigen Bauarbeiten auf die Beschaffenheit sowie auf seine Zusammensetzung.

Außerdem gehen die bereits 2022 gestarteten Umweltuntersuchungen weiter. Die Umweltexperten untersuchen dabei die Biotop-Strukturen sowie das Vorkommen und das Verhalten der Tiere im Umgriff der Ausbaustrecke. In einem Untersuchungsraum rechts und links der Gleise legen Experten künstliche Verstecke und beobachten auf diese Weise den natürlichen Lebensraum der Tiere.

Um alle Anwohner der Bahnstrecke nach dem Ausbau vor einer Zunahme der Erschütterungen zu schützen, gehen ab März 2023 auch erschütterungstechnische Untersuchungen los. Von den Ergebnissen dieser Untersuchungen ausgehend, erarbeiten wir anschließend geeignete Schutzmaßnahmen. Für diese Messungen werden Gutachter auch Grundstücke der Anwohner betreten. In vereinzelten Fällen müssen die Gutachter auch Gebäude betreten. Die betroffenen Eigentümer werden dahingehend frühzeitig postalisch informiert.



## Kontakt

Internet

[bahnausbau-nordostbayern.de](http://bahnausbau-nordostbayern.de)

E-Mail

[bahnausbau-nordostbayern@deutschebahn.com](mailto:bahnausbau-nordostbayern@deutschebahn.com)



Das große Investitionsprogramm für Mobilität und Klimawende.